

## **Deutsch Leseverstehen: Verteilung nach Kompetenzstufen für den MSA (Mittlerer Schulabschluss) \***

### *Kompetenzstufe V: Werte von 640 Punkten und mehr (Maximalstandard)*

Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe V können Aufgaben zu Lesetexten von sehr hoher Komplexität lösen. Sie sind in der Lage, Interpretationshypothesen plausibel zu beurteilen und in einem argumentativen Text zentrale Thesen zu identifizieren. Ferner können sie in umfangreichen Sachtexten verstreute Informationen auffinden und sinnvoll verknüpfen sowie im Text enthaltene Wertungen als solche erkennen und erläutern.

### *Kompetenzstufe IV: Werte von 560 bis 639 Punkten (Regelstandard plus)*

Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe IV sind fähig, schwierige Leseaufgaben zu lösen, die das Verknüpfen von Informationen über Abschnitte hinweg erfordern. Im Text nicht explizit genannte, sondern zu erschließende Wissensbestände von Figuren werden ebenso erkannt wie das Motiv eines Erzählers, einen Sachverhalt auf eine bestimmte Weise darzustellen. Darüber hinaus werden Aufgaben gelöst, die sich auf Kombinationen von diskontinuierlichen Elementen, bspw. Grafiken und kontinuierlichem Text beziehen.

### *Kompetenzstufe III: Werte von 480 bis 559 Punkten (Regelstandard)*

Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe III können Aufgaben zu Lesetexten mittlerer Komplexität lösen. Sie meistern Aufgaben, die sich auf die Textstruktur und -sorte beziehen sowie Aufgaben zu komplexeren Texten, bei denen aus mehreren vorgegebenen Alternativen das zutreffende Textthema oder die Erzählperspektive zu wählen ist. Darüber hinaus können sie die Bedeutung von Wörtern kontextuell erschließen.

### *Kompetenzstufe II: Werte von 400 bis 479 Punkten (Mindeststandard)*

Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe II bewältigen elementare Aufgaben zu Lesetexten, die das Lokalisieren von Informationen und das Herstellen einfacher Verknüpfungen erfordern sowie die Integration von über den Text verstreuten Informationen. Es werden auch einzelne Aufgaben gelöst, bei denen es darum geht, auf der Basis mehrerer Informationen eine angemessene Bezeichnung für das Handlungsmotiv eines Protagonisten auszuwählen.

### *Kompetenzstufe I: unter 400 Punkten*

Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe I können nur Aufgaben zu Lesetexten von geringer Komplexität bewältigen. Sie sind in der Lage, einzelne Informationen im Text zu lokalisieren, vor allem dann, wenn sie auffällig platziert sind. Darüber hinaus sind sie fähig, im Text benachbarte Informationen auf Basis von Welt- und Sprachwissen zu verknüpfen sowie in strukturell einfachen, kurzen Texten das Textthema zu identifizieren und thematisch Relevantes von weniger Relevantem zu unterscheiden.

**\* Quelle für alle drei Kompetenzstufenübersichten (Deutsch, Englisch und Mathematik): IFBQ (Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung), Rückmeldung 2011/12**

## **Englisch Leseverstehen: Verteilung nach GER-Niveaus**

### *Niveau C1: Werte von 700 Punkten und mehr*

Die Schülerinnen und Schüler können lange, komplexe Texte im Detail verstehen, auch wenn diese nicht dem eigenen Spezialgebiet angehören, sofern schwierige Passagen mehrmals gelesen werden können (C1).

### *Niveau B2: Werte von 600 bis 699 Punkten*

Die Schülerinnen und Schüler können sehr selbstständig lesen und Lesestil sowie Lesetempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen. Sie verfügen über einen großen Lesewortschatz, haben aber möglicherweise Schwierigkeiten mit seltener gebrauchten Wendungen (B2).

### *Niveau B1: Werte von 500 bis 599 Punkten*

Die Schülerinnen und Schüler können unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen (B1).

### *Niveau A2: Werte von 400 bis 499 Punkten*

Die Schülerinnen und Schüler können kurze, einfache Texte zu vertrauten konkreten Themen verstehen, in denen gängige alltagsbezogene Sprache verwendet wird (A2.2).

Die Schülerinnen und Schüler können kurze, einfache Texte lesen und verstehen, die einen sehr frequenten Wortschatz und einen gewissen Anteil international bekannter Wörter enthalten (A2.1).

### *Niveau A1: Werte unter 400 Punkten*

Die Schülerinnen und Schüler können sehr kurze, einfache Texte Satz für Satz lesen und verstehen, indem sie bekannte Namen, Wörter und einfachste Wendungen herausuchen und, wenn nötig, den Text mehrmals lesen (A1).

## **Englisch Hörverstehen: Verteilung nach GER-Niveaus**

### *Niveau C1: Werte von 740 Punkten und mehr*

Die Schülerinnen und Schüler können genug verstehen, um längeren Redebeiträgen über nicht vertraute abstrakte und komplexe Themen zu folgen, auch wenn gelegentliche Details bestätigt werden müssen, insbesondere bei fremdem Akzent. Sie können ein breites Spektrum idiomatischer Wendungen und umgangssprachlicher Ausdrucksformen verstehen und Registerwechsel richtig beurteilen. Sie können längeren Reden und Gesprächen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.

### *Niveau B2: Werte von 610 bis 739 Punkten*

Die Schülerinnen und Schüler können im direkten Kontakt und in den Medien gesprochene Standardsprache verstehen, wenn es um vertraute oder auch um weniger vertraute Themen geht, wie man ihnen normalerweise im privaten, beruflichen Leben oder in der Ausbildung begegnet (B2.2). Nur externe Hintergrundgeräusche, unangemessene Diskursstrukturen oder starke Idiomatik beeinträchtigen das Verständnis. Sie können die Hauptaussage von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird; sie verstehen auch Fachdiskussionen im eigenen Spezialgebiet. Sie können längeren Redebeiträgen und komplexeren Argumentationen folgen, sofern die Thematik einigermaßen vertraut ist und der Rede- oder Gesprächsverlauf durch explizite Signale gekennzeichnet ist (B2.1).

### *Niveau B1: Werte von 480 bis 609 Punkten*

Die Schülerinnen und Schüler können unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Informationen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird (B1.2).

Sie können die Hauptpunkte verstehen, wenn in deutlich artikulierter Standardsprache über vertraute Dinge gesprochen wird, denen man normalerweise [...] in der Freizeit begegnet; kurze Erzählungen werden auch verstanden (B1.1).

### *Niveau A2: Werte von 350 bis 479 Punkten*

Die Schülerinnen und Schüler verstehen genug, um Bedürfnisse konkreter Art befriedigen zu können, sofern deutlich und langsam gesprochen wird (A2.2).

Sie können Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge ganz unmittelbarer Bedeutung geht, sofern deutlich und langsam gesprochen wird (A2.1).

### *Niveau A1: Werte unter 350 Punkten*

Sie können verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen.

## **Mathematik: Verteilung nach Kompetenzstufen für den MSA**

### *Kompetenzstufe V: Werte ab 650 Punkten (Maximalstandard)*

Schülerinnen und Schüler dieser Kompetenzstufe können: komplexe Argumentationen erläutern bzw. selbst entwickeln und bewerten; anspruchsvolle Probleme bearbeiten und Lösungswege reflektieren; komplexe außermathematische Problemsituationen mit selbst entwickelten Modellen bearbeiten, verwendete mathematische Modelle reflektieren und kritisch beurteilen; verschiedene Formen von Darstellungen beurteilen; Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung mathematischer Operationen reflektieren; Algebraisierungen durchführen; Lösungsverfahren bewerten; komplexe mathematische Sachverhalte präsentieren; umfangreiche oder logisch komplexe mathematikhaltige Texte Sinn entnehmend erfassen.

### *Kompetenzstufe IV: Werte von 570 bis 649 (Regelstandard Plus)*

Schülerinnen und Schüler dieser Kompetenzstufe können: überschaubare mehrschrittige Argumentationen erläutern bzw. entwickeln; Probleme bearbeiten, deren Lösung die Anwendung einer selbstentwickelten Strategie erfordert; mehrschrittige Modellierungen in komplexen Realkontexten durchführen; eigene Darstellungen zielgerichtet erstellen; mathematische Operationen verständnisorientiert anwenden; mehrschrittige Operationen mit Variablen, Termen, Gleichungen und Funktionen durchführen; Informationen aus längeren mathematikhaltigen Texten zielgerichtet entnehmen.

### *Kompetenzstufe III: Werte von 490 bis 569 (Regelstandard)*

Schülerinnen und Schüler dieser Kompetenzstufe können: selbstständig einfache Argumentationen in einem überschaubaren mathematischen Kontext durchführen; Probleme bearbeiten, deren Lösung die Anwendung einer naheliegenden Strategie erfordert; einem mathematischen Modell passende Situationen zuordnen; Modellierungen vornehmen, die wenige Schritte erfordern und vertraute Kontexte beinhalten; einfache geometrische Konstellationen analysieren; zwischen verschiedenen Darstellungen übersetzen; einschrittige Operationen mit Variablen, Termen, Gleichungen und Funktionen durchführen; wenigschrittige Operationen mit Zahlen oder Größen vorwärts und rückwärts durchführen; überschaubare Überlegungen, Lösungswege bzw. Ergebnisse verständlich darstellen.

### *Kompetenzstufe II: Werte von 410 bis 489 Punkten*

Schülerinnen und Schüler dieser Kompetenzstufe können: einfache Standardargumentationen wiedergeben; einfache Problemaufgaben mit bekannten Verfahren lösen; wenigschrittige direkt umsetzbare Operationen mit einfachem Zahlenmaterial (im Realkontext) durchführen; einfache Beziehungen zwischen Mathematik und Realität herstellen; einfache Darstellungen verwenden und Beziehungen zwischen zwei solchen herstellen; einfache geometrische Konstruktionen durchführen; zwischen verschiedenen bekannten Darstellungen übersetzen; elementares begriffliches Wissen wiedergeben; relevante Informationen aus mehreren gegebenen auswählen.

### *Kompetenzstufe I b: Werte von 330 bis 409 Punkten (Mindeststandard)*

Schülerinnen und Schüler dieser Kompetenzstufe können: vorgegebene Argumentationen zu überschaubaren mathematischen Sachverhalten nachvollziehen; einfache Beziehungen zwischen bekannten Polyedern und deren Netzen herstellen; Routineverfahren bei bekannten geometrischen oder algebraischen Objekten und Darstellungen verwenden; mit vertrauten einfachen Formeln und Symbolen umgehen; vertraute und direkt erkennbare arithmetische Modelle in vertrauten Realkontexten anwenden; Wahrscheinlichkeiten für Elementarereignisse bei vertrauten Zufallsexperimenten (z.B. Würfeln, Los ziehen) berechnen.

### *Kompetenzstufe I a: Werte unter 330 Punkten*

Schülerinnen und Schüler dieser Kompetenzstufe können: einschrittige Operationen mit natürlichen Zahlen durchführen; vorgegebenen natürlichen Maßzahlen (in einfachen Realkontexten) die zugehörigen Maßeinheiten zuordnen; einfache ebene bzw. räumliche Objekte (z.B. Quadrat oder Würfel) benennen und skizzieren; aus kurzen, einfachen mathematikhaltigen Texten oder Darstellungen einzelne Informationen entnehmen; bei inhaltlich gegebenen einfachen Folgen die unmittelbar nächsten Folgenglieder ermitteln; Trefferchancen bei einfachen vertrauten Zufallsexperimenten nach Größe vergleichen.